

LITTLE BIRDS OF PASSAGE

Wolfgang Wirth

Das digitale, beziehungsweise digitalisierte Bild reist mit atemberaubender Geschwindigkeit um den Globus, gedacht - wie in der Praxis erwiesen - zur möglichst schnellen Betrachtung, neutral bezogen auf seinen Informationsgehalt, variabel nur durch unterschiedliche Bildschirmeinstellungen, sein sinnliches Erscheinungsbild dem jeweiligen Darstellungsmedium unterworfen.

Gemalte Bilder, digital genutzt, sind einer der wesentlichsten Eigenschaften von Malerei – ihrer materiellen Sinnlichkeit – beraubt, somit reduziert zu Abbildern, denen wichtigste Bedeutungsebenen abhanden kommen. Keine Notwendigkeit besteht hier einen zweiten Blick zu werfen auf das Gemachte, das zur Substanz Gewordene, da dies ja nicht sichtbar ist im digitalen Bild. Das Motiv bleibt der einzige Anker. Ein schneller Blick genügt.

Physische Bilder auf Reisen geschickt, widersetzen sich dieser Praxis, fordern eingehendere Betrachtung, riskieren Beschädigungen - Spuren bleiben zurück und seien es auch nur winzige Pollen, die unter dem Mikroskop auf unterschiedliche örtliche Gegebenheiten hinweisen. Sie verorten sich materiell, und fordern so einen physischen Platz in der jeweiligen Realität.

Aus diesen Überlegungen heraus entwickelt sich das Projekt LITTLE BIRDS OF PASSAGE.

Die Bilder

Eine Gruppe von kleinen Bildern unterschiedlicher Größe (Öl auf Leinwand) zeigen dunkle Landschafts- und Wolkenandeutungen, in denen kleine Vögel dargestellt sind: einmal auf einem schwebenden Ast sitzend, einmal auf einer kleinen Wolke, ein anderes Mal festgekettet. Bisweilen sind sie umgeben von dunklem Blattwerk. Einige Bilder zeigen andere Objekte wie beispielsweise hängende Metallspiralen – als mögliche Käfige oder Landeplätze für die Vögel. Einige der Bilder zeigen vorerst nur Wolken und Landschaftsanmutungen – als mögliche Flugräume für die Vögel.

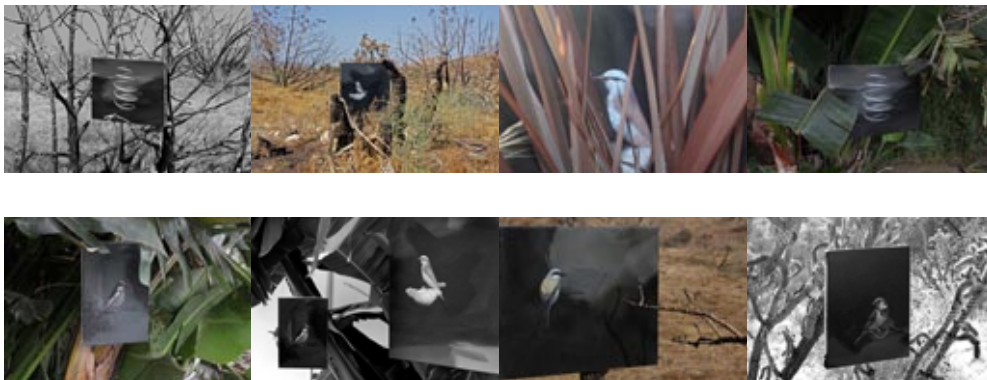
Die gemachten und gedachten Bilder stellen gemeinsam eine gemalte Welt vor, die einzelnen Zeichen erlaubt, sich in ihr frei zu bewegen und einen neuen Platz einzunehmen. Die der Malerei eigenen Möglichkeiten zu Durchlässigkeit, Transit und Offenheit im Umgang mit Material und Form werden hier raumgreifend auf eine Vielzahl von Bildern erweitert.

Das Projekt

LITTLE BIRDS OF PASSAGE ist als eine Projektreihe geplant, bei der Los Angeles die erste von mehreren Stationen war.

Los Angeles: 10.07.-23.07. 2008 / hosted by Charles Karubian / unterstützt von Tirol Kultur
Warschau: Projektdurchführung: Oktober / Ausstellung: 21.11.-19.12. 2008 / Galerie lokal_30
Sevilla: 2009
New York 2009

Eine variable Anzahl der kleinen Bilder (ca. 10 – 20) werden an den jeweiligen Projektort gebracht, wo sie über einen Zeitraum von mehreren Tagen an unterschiedlichen öffentlichen aber auch nicht-öffentlichen Orten installiert werden. Die physischen Bilder lassen sich – Vögeln gleich – an verschiedenen Orten nieder. Die Installationen werden fotografisch dokumentiert.



LITTLE BIRDS OF PASSAGE #1

Fotoinstallationen (Auswahl): Los Angeles, Santa Monica, Venice Beach, Morongo Indian Reservate

Parallel dazu entstehen Skizzen von Szenarien, Pflanzen, Vögeln, Objekten vor Ort, die später in neue oder bereits angelegte Bilder der Serie aufgenommen werden.

In Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort, wird ein geeigneter Ausstellungsraum für eine abschließende kürzere Präsentation oder eine Ausstellung sowohl der mitgereisten und fallweise weiterentwickelten Bilder, als auch der Installationsdokumentation festgelegt.



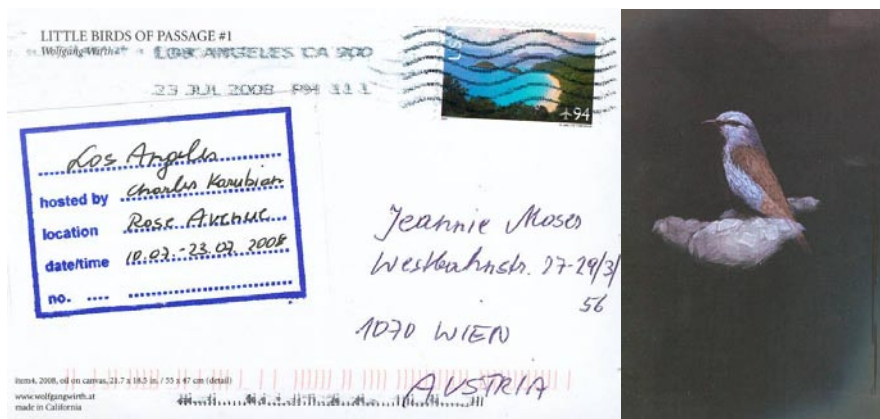
LITTLE BIRDS OF PASSAGE #1

Präsentation: Allison Cortson Studio / 454 Seaton Str. LA / 21.07.2008

Einige der Bilder werden für das jeweils nächste Projekt wieder auf Reisen geschickt und erhalten eine auf ihrer Rückseite dokumentierte Reisegeschichte. Zwischen jeder Station entstehen weitere Bilder, die die Einflüsse der jeweils vorangegangenen Station aufnehmen.

Die Postkarte

Für jede Station des Projektes wird eine Postkarte idealer Weise vor Ort mit der Abbildung eines mitgereisten Bildes produziert. Vor dem Versenden wird sie mit einem Stempel versehen, in den die jeweiligen Projektdaten händisch eingetragen werden. Die Postkarten bilden am Ende des Projekts eine kleine Edition.



LITTLE BIRDS OF PASSAGE #1

Postkarte (back/front): produziert in Los Angeles